

Medienmitteilung vom 29. September 2017

Unter vollen Segeln in die zweite Woche

Das Swiss Chamber Music Festival Adelboden, Ausgabe 2017, hat am vergangenen Freitag mit einem ausserordentlichen Gipfeltreffen begonnen – der eigenständige Appenzeller Volksmusiker Noldi Alder gestaltete mit der Camerata Bern das unvergessliche Eröffnungskonzert. Auch die zweite Festivalwoche eröffnete mit einem Paukenschlag der besonderen Art – die Künstlerische Leiterin, Christine Lüthi, spielte ihre «Wild Card» dem «Appenzeller Echo» und dem Akkordeonisten Goran Kovačević zu. Adelboden dankte es mit einer vollen Kirche und einer Standing Ovation.

Das Internet hätte es bereits verraten können: der Schaffhauser mit balkanischen Wurzeln und die drei Appenzeller haben bereits einen längeren Weg hinter sich. Sie haben sich wechselseitig kennen und schätzen gelernt in Zürich und sind nun mit einem Programm unterwegs, das nicht einfach zwischen Appenzell und dem Balkan hin und her pendelt, sondern Ausflüge nach Griechenland, nach Israel und in den Fundus der Klassik erleben lässt. «Wir mögen es halt gemischt», meinte Kovačević ganz trocken während des Konzerts. Das Publikum hat das mehr als goutiert.

Eine weitere Premiere feierte das Festival für einmal am heiterhellen Nachmittag. Im Vorfeld des donnerstäglichen Preisträgerkonzerts mit dem Aurora Piano Quartet aus Genf führte der Komponist, Spezialist für elektronische Musik und Hörexperte Tobias Reber gemeinsam mit dem Kammermusiker Marc van Wijnkoop Lüthi einen dreistündigen Workshop unter dem Titel «Das Zuhören lernen – vom Schubladen hören zum Klangerleben» durch. Mit Gesprächen über die verschiedenen Hörerfahrungen und hilfreichen Hinweisen Rebers über die Bedeutung eines «grosszügigen», eines zugewandten und erwartungsfreien Hörens, gingen die rund 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zuerst auf einen akustischen Dorfspaziergang und besuchten dann die Hauptprobe des Quartetts, bei der das zeitgenössische Werk des Abends zu hören war. Ganz offensichtlich hat sich das Hörtraining als zutiefst hilfreich erwiesen. Die Manie, Musik um jeden Preis «verstehen» zu wollen, konnte einer offenen Hörhaltung Platz machen. Und dass selbst der Tourismuskurator Adelbodens und Kursteilnehmer, Urs Pfenninger, «sein» Dorf dank des Spaziergangs neu erlebt hat, könnte allenfalls Schule machen.

Ob und wie weit der nachmittägliche Kurs dem abendlichen Preisträgerkonzert den Boden geebnet hat, kann natürlich nicht objektiv festgehalten werden. Ausser Frage aber steht, dass sowohl das Werk des jungen Posaunisten und Komponisten Alexandre Mastrangelo, ebenfalls aus Genf, als auch das grosse Klavierquartett von Johannes Brahms in der wenig bekannten Jugendfassung von den Menschen in der gut besetzten Kirche frenetisch gefeiert wurden.

Nun biegt das Festival auf die Zielgerade ein – zwei Preisträgerkonzerte, eine Kindercombo mit der Flötistin Regula Küffer und dem Akkordeonisten Wieslaw Pipczyński, die den Stummfilm «The Music Box» von Laurel und Hardy im Gepäck mit dabei haben, ein weiterer Nachmittagsworkshop sowie das sonntägliche Schlusskonzert mit dem Slokar-Posaunenquartett lassen nochmals vielfältige, hochkarätige und publikumswirksame Musik

erwarten. Auch die junge Moderne wird noch zweimal zu hören sein – dank der Winke der Moderatoren tendenziell befreit aus Erwartungsschubladen und eingeladen, auch in neuen Klangsprachen alte und tiefe Geschichten zu erzählen.

Die abschliessenden Anlässe

Freitag, 29.9.2017, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Adelboden

KINDERCOMBO zum Stummfilm «The Music Box» mit **Regula Küffer** und **Wieslaw Pipczynski**

Freitag, 29.9.2017, 20 Uhr, Reformierte Kirche Adelboden

PREISTRÄGERKONZERT mit dem **Akmi Duo** (1. Preis)

Samstag, 30.9.2017, 15-18 Uhr, Kirchgemeindehaus Adelboden

WORKSHOP «Zehn Fragen zur Kammermusik mit **Marc van Wijnkoop Lüthi** und **Tobias Reber**

Samstag, 30.9.2017, 20 Uhr, Reformierte Kirche Adelboden

PREISTRÄGERKONZERT mit dem **Opalio Quintet** (2. Preis)

Sonntag, 1.10.2017, 17 Uhr, Reformierte Kirche Adelboden

FESTIVALSCHLUSSKONZERT mit den «Tromboni virtuosi» - **Slokar Posaunenquartett**

Das Programm

www.swisschambermusicfestival.ch.

Kontakte:

Christine Lüthi, Geschäftsführung und künstlerische Leitung

Dorfstrasse 23, CH-3715 Adelboden

scm-festival@adelboden.ch

Tel. +41 (0)79 226 93 13

Beat Giauque, Präsident

b.giauque@bluewin.ch

Tel. +41 (0)79 354 72 15